



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

23.3.2021

383. Der Pflegemarkt unter der Lupe: Stadt legt kleinräumiges Pflegemarktmonitoring 2020 vor

Wie steht es um die Pflege-Infrastruktur in den Dortmunder Stadtbezirken? Diese Frage beantwortet der Bericht „Kleinräumiges Pflegemonitoring 2020“, den der Verwaltungsvorstand heute zur Kenntnisnahme an die politischen Gremien weitergeleitet hat. Auf 150 Seiten stellt der Bericht den aktuellen Stand der Pflege-Infrastruktur in den zwölf Dortmunder Bezirken zusammen.

Der Bericht stellt fest, dass die Stadt Dortmund in punkto Pflegeinfrastruktur grundsätzlich gut für ihre Bürger*innen aufgestellt ist. Derzeit gibt es keine gravierenden Versorgungsengpässe. Die Angebote sind vielfältig, zahlreich und gut zu erreichen.

Die Nachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen und stationären Pflegeplätzen ist jedoch in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen, so dass hier weitere Angebote notwendig werden.

Bereits seit den 1990-er Jahren wird der Pflegemarkt alle zwei Jahre untersucht, um eine passgenaue Versorgungsstruktur zu erreichen. Er ermöglicht es, sich ein differenziertes Bild von der pflegerischen, aber auch der soziodemografischen Lage der Bevölkerung in Dortmund zu machen. Mit dem „Kleinräumigen Pflegemarktmonitoring 2020“ gibt es nun erstmals einen Überblick über die Entwicklung der Bevölkerung und der Pflege-Infrastruktur in den Bezirken.

Kontakt: Katrin Pinetzki